

# Luzerner Tagblatt.

Dreißundzwanzigster Jahrgang.

Nro. 110.

den 22. April 1874.

**Abonnement:**  
 jährlich Fr. 10.  
 für die übrige Schweiz: „ 12.  
 6 Monate Fr. 6.  
 3 Monate Fr. 2, 50.  
 „ 3, 20.

**Insertate:**  
 die einseitige Petit-Beile ober dem Raum 10 Cts.  
 für Wiederholungen . . . . . 8 „  
 Inserate von 8 Zeilen und weniger . . . . . 80 „

Mittwoch,

**Geburten in Luzern.**  
 Den 20. April:  
 Joh. Katharina Hoffmeyer von Wohl-  
 hufen, 40 Jahre alt; im Spital.  
 Den 21. April:  
 Anton, ein Knabe des Hrn. Jos. Wuff  
 von Schlierbach, 4 Wochen alt.

## Anzeigen.

### Bekanntmachung.

Anmeldungen für den Nach-  
 nachdienst auf die bevorstehende  
 Wahlrecht sind zu machen bis Un-  
 terschieden bis und mit 20. dies.  
 Luzern, den 21. April 1874.

Der Polizeikommissär:  
 W. Reithlin.

**Lehen-Ausschreibung.**  
 Das Oben und das Zent-Bauern-  
 haus und das Zent-Bausthaus wird  
 auf 15. October 1874 zur öffentlichen Ver-  
 steigerung ausgeschrieben. Die Versteigerung  
 findet Mittwochs den 6. Mai auf unter-  
 wiesener Kanzlei Nachmittags 2 Uhr statt, wo  
 vorher die neuen Bedingungen eingesehen  
 werden können.  
 Luzern, den 20. April 1874.  
 Namens der Kanzlei des Ortsbürger-  
 rathes:  
 3721] Georg Kuchlin, Oberbürger.

**Dolkheigerung.**  
 Mittwoch den 20. April wird die Eileit  
 im Hof zu Luzern im Stillethal in der  
 Straße in den Durchführungen 15 Dinkel,  
 113 Kanten, 500 Stangen und Eisen,  
 9 Kisten Buchen- und Tannen- Brennholz  
 und das betreffende Ais- und Kleisfahlgelb  
 gegen baare Bezahlung versteigert. Die  
 Versteigerung beginnt Nachmittags um 2 Uhr  
 um ein lehrjähriger Schläge.  
 Luzern, den 21. April 1874.

Der Stillschreiber:  
 Z. A. Wernsch.

**Langholzversteigerung.**  
 Donnerstag den 30. April wird die An-  
 wesenheitsverwaltung von Luzern theils  
 am Hiltensbach oben, theils oberhalb der  
 Dörschleberbrücke 338 Eßgölger und 1060  
 Baulohler, haltend bei 54,400 Kubikfuß,  
 gegen baare Bezahlung versteigert. Die  
 Versteigerung beginnt um 9 Uhr Morgens  
 am Hiltensbach oben.  
 Luzern, den 10. April 1874.

Der Oberförster:  
 Z. A. Wernsch.

**Eigenschaftsversteigerung.**  
 Samstag den 2. Mai künftigen Abends  
 8 1/2 Uhr legt Hr. J. B. Wiggeler  
 über im Sitzungssaal des Stadtrathes  
 Luzern unter amtlicher Aufsicht öffentlich  
 und freiwillig versteigern:  
 Die Eigenschaft „Gedrahter“  
 stehend am Wüsch gelegen, mit Garten-  
 und Dörschleberbrücke, bisher als Frem-  
 denbesitzung benutzt. Versteigerungsbedingungen  
 werden bei Antrag der Versteigerung eröffnet  
 und können vorher hierorts vernommen  
 werden.  
 Luzern, den 19. April 1874.

3700] Die Synodalkassant.

**Verein vom hl. Vinzenz v. Paul.**  
 Konferenz Kreuzfahrt und  
 „Aienfahrt“  
 heute Mittwoch Abends 6 Uhr.

**Liedertafel.**  
 Heute heute Abend im Saal zu  
 „Dörschleber“. Anfang präzis 8 Uhr.  
 3722] Der Vorstand.

**Maskenliebhaber-Gesellschaft**  
 heute Mittwoch den 22. April  
 Abends 8 Uhr im „Wüsch“.  
 3723] Der Vorstand.

## Luzern. Bekanntmachung, betreffend Baugespanne.

Im Stadthaus zu Luzern sind nachbenannte Baugespanne errichtet worden und  
 können die betreffenden Pläne im Bureau des Baupolizeiraths (Stadthaus am Oben-  
 straben) eingesehen werden.  
 Unerwünschte Einsprüche gegen die Ausführung der Baute sind laut § 11  
 des Baugesetzes vom 28. October 1864 durch den Stadtrathmann sowohl dem Bau-  
 unternehmer als auch der Baucommission zu stellen zu lassen.

Eigentümer des Baugespanns.	Bausubj.	Tag der Publikation.	Endtermin f. Einreichung Einsprüche.
Herr Jakob Stadel, Bahn- meister.	Anbau an sein Haus Nr. 604, Baslerstraße.	14. April.	28. April.
Herr K. Waldis, Dampf- schiff-Kapitän.	Erhöhung seines Hauses Nr. 313 A, Lebergasse.		

Namens der Baucommission,  
 Der Präsident:  
 F. Wüsch.

**Die evangelischen Kinder in Luzern**  
 und Umgebung, welche am 1. Mai 1874 acht Jahre alt geworden, sollen nächst  
 Donnerstag Nachmittags 2 Uhr im Pfarrhaus bei St. Urban, im für den Religion-  
 unterricht eingeschrieben zu werden. Zur Ausweiskontrolle ist ein Zeugnis unentgeltlich  
 3702] Evangelisches Pfarramt.

## Weinversteigerung.

Montags den 27. April Vormittags halb 11 Uhr wird auf dem Gemeindehaus  
 dahier und unter anderem zu erfassenden Bedingungen eine Partie alter Rotweins,  
 circa 200 Eaum (Muster im Comital) gegen Baar oder genügende Sicherstellung  
 aus freier Hand öffentlich versteigert, wozu Kaufsüchtige hiermit freundlichst eingeladen  
 werden.  
 Kennort (St. Schaffhausen), (H-28-Sch) Aus Auftrag:  
 14. April 1874. 3627] G. Müller, Kommissar.

## Weinversteigerung.

Den 27. April d. J. von Vormittag 10 Uhr an werden im Gar-  
 haus zur Krone in St. Urban nachstehende circa 770 Eaum reinhaltendes  
 Rotweins unter Leitung der Zä. Cantonsbehörde auf freiwillige öffentliche Versteigerung  
 gebracht:  
 65 Eaum Rotweins und 70 Eaum Weißer 1868er,  
 240 „ „ „ 240 „ 1870er,  
 25 „ „ „ 120 „ 1873er.  
 Muster und Qualität für Acreditverleihung für größere Porten ertheilt  
 3594] (M 1440 Z) H. Gulbi, Bürgermeister daselbst.

## Situation der Eidgenössischen Bank

und ihrer Comptoirs.  
 Auf den 31 März 1874.

Activa.	
Bauschaft in Stoffe	Fr. 2,257,420. —
Bankbillets	11,376,005. 68
Banknoten	5,739,436. 68
Marepapiere	151,488. 67
Conto-Corrent Debitoren	7,939,917. 52
Mobilien und Pannententföjen	55,796. 20
Bausgebäude	615,000. —
Allgemeine Utofsen	68,439. 04
	28,233,442. 79

Passiva.	
Kapital, I. Emission, Serie A	Fr. 9,000,000. —
Reservefonds	380,047. 87
Liquidefonds für das Bausgebäude	104,028. 80
Banknoten in Circulation:	
Berner-Emission	Fr. 3,820,450. —
Zürcher-Emission	989,750. —
Conto-Corrent-Creditoren und Ciques.	4,810,200. —
Obligationen 4 1/2 % und Ciques	4,553,312. 17
Obligationen 5 %	2,064,216. 77
Freies Anleihen	3,122,320. —
Acceptationen	1,651,000. —
Rezeptionen	1,755,492. 49
Rezeptionen	350,427. 75
Rezeptionen	350,427. 75
Rezeptionen	71,217. 32
Rezeptionen	43,911. 53
Conto-Corrent-Creditoren und Ciques.	Fr. 12,470. —
Vertrag vom Jahr 1873	225,136. 99
Vertrag der Wechselportefolles vom I. Quartal	237,606. 99
	28,233,442. 79

Bern, den 16. April 1874. (H 1697 Y)  
 Eidgenössische Bank,  
 Für den Controllor-Inspector: 3732] Der General-Director:  
 Gager. H. Lugin.

## Eidgenössische Bank in Bern.

### Wieder-Ausgabe von 6000 Actien.

Gemäss des Beschlusses der Generalversammlung der Actionäre vom  
 21. Jänner abhin werden zur Ersetzung von früher aus der Emission  
 zurückgezogenen Actien 6000 neue Actien ausgegeben.  
 Den bisherigen Actionären wird dabei das Vorrecht eingeräumt, für  
 je vier bisherige Actien eine neue Actie im Nominalwerthe von Fr. 500. —  
 nebst einem Zuschlage für den Antheil an Fr. 380,000 Re-  
 servofond

zusammen also zum Kurse von . . . . . Fr. 521. —  
 zu übernehmen.  
 Die Actionäre, welche von diesem Vorrechte Gebrauch machen wollen,  
 haben vom 25. lauf. Mts. an bis spätestens 30. Juni nächsthin bei einer  
 der nachbezeichneten Stellen ein unterzeichnetes Nummern-Bordereau der  
 Actien, für welche sie das Vorrecht in Anspruch nehmen, einzulegen und  
 gleichzeitig eine Anzahlung von Fr. 71 für jede übernommene neue Actie  
 zu leisten. Der Vorweis der Actien selbst kann verlangt werden, wenn  
 bei Schluss der Anmeldungen für die gleiche Actie-Nummer mehr als  
 eine Anmeldung eingegangen sein sollte.

Die volle Liberirung, und zwar je für eine ganze Actie, hat späte-  
 stens bis 31. December 1874 zu geschehen. Für die vor diesem Zeit-  
 punkte geleisteten Zahlungen (mit Ausschluss des Zuschlages von Fr. 21  
 für den Reservefond) wird der Zins bis Ende 1874 marschzählig zu 5 %  
 vorgütet. Vom 1. Jänner 1875 an stehen die voll liberirten neuen Actien  
 im Zinsen- und Dividenden-Genusse, sowie in der Stimmberechtigung den  
 alten Actien gleich. Der erste Semester-Coupon der neuen Actien ver-  
 fällt am 1. October 1875.

Bei der ersten Anzahlung werden Interimscheine und nach der vollen  
 Liberirung gegen Rückgabe des Interimscheines die definitiven Actien  
 ausgehändigt.

Die Actien, für welche das Vorrecht nicht geltend gemacht wird,  
 werden später aus freier Hand verkauft, jedoch nicht unter dem hier  
 festgestellten Abgabekurs.

Der Erlös über pari aus den neuen Actien fällt dem Reservefondo zu.  
 Folgende Stellen sind mit der Entgegennahme der Uebernahme-Er-  
 klärungen der bisherigen Actionäre und der Annahme der Einzahlungen  
 betraut, und es können dieselben Bordereau-Formulare bezogen werden:  
 in Bern, St. Gallen, Zürich, Luzern, Basel, Chaux-de-fonds, Lausanne  
 und Gené: die Kassen der Eidgen. Bank und ihrer Comptoirs;  
 • Solothurn: die Solothurnische Bank;  
 • Bellinzona: die Banca cantonale ticinese;  
 • Paris: die Société de Crédit industriel et commercial, 66, rue de la  
 Chaussée d'Antin;  
 • Société de dépôts et de comptes courants, 2, place de l'Opéra;  
 • Brüssel: Herr Bruggmann, Sohn;  
 • Florenz: die Banca de Crédit italiani.  
 Bern, den 18. April 1874.

Verwaltungsrath der Eidgenössischen Bank,  
 3740] (H 4615ay) Der Präsident:  
 Stämpfli.  
 Der Secrétaire:  
 Paul.  
 Der Generaldirector:  
 A. Lugin.

## Bierhalle Rosengarten.

Heute Mittwoch den 22. April  
**CONCERT**  
 der  
**Luzerner Kurkapelle**  
 unter der Direction des Herrn M. Ksch.  
 Anfang 7 1/2 Uhr.

**Anzeige und Empfehlung.**  
 Wegen Umbau des Hauses befindet sich mein  
 Laden während einiger Zeit unter der „Krone“  
 am Weinmarkt. Für das bisherige Vertrauen bestens dan-  
 kbar, empfiehlt sich ferner  
 F. Bohnenblust, Conditor,  
 Nachfolger von J. Altenhofer.  
 3685]

**Mähmaschinen.**  
 Von allen besten bewährten Systemen sind hier in Auswahl vorräthig. Oben-  
 seide, Faden, Radein und Lei.  
 Ge empfiehlt sich bestens  
 Laurons Auer,  
 äußere Weggasse Nr. 88.  
 2693]

**Für Pferdeliebhaber.**  
 Wegen Beschäftigung übernahme wird von Unterzeichneten ein Pferd (Freiberger  
 Race, Balaoh, Schimmel), mittleren Alters, gut erhalten, sehr feiner, ganz sicher  
 und fromm, zu jedem Dienste tauglich und geeignet, zu billigem Preise selbgeboten.  
 Dasselbe kann von Kaufsüchtigen jederzeit besichtigt und probirt werden.  
 3733] Martin Hofmann, Jüll, Weggäss.